

den Regimentschef einsetzte hatte, um die zur Großjährigkeit Michaels die Regierungsgeschäfte mit zu bestimmen, sich inzwischen ebenfalls mit einem bürgerlichen Präkandidaten einlassen hat und mit ihr leben will. Auf wie lange, wird nicht gesagt. Aber man würde es gar zu paradox finden, wenn man es gar nicht als die höchste bis auf weiteres übernommen hätte, da wenigstens ein Teil der Regierungsgeschäfte der zürichgeborenen Karl von Thurn überlassen hätte, da sie sich ihrem ältesten Sohne Karl wieder genähert und seine Rückkehr ansehender selbst betrieb.

All das ist recht kompliziert, wenig erheblich, vom Standpunkt der Standhaftigkeit aus recht unklar, vom Standpunkt der bürgerlichen Moral aus recht überflüssig, vom Standpunkt der Politik aus aber ziemlich geschickt. Was unter einem Geschäftspolitiker die neuesten Geschäfte der zürichgeborenen Königsfamilie für uns von Bedeutung; sie bildet die politische Aufgabe gegen den monarchischen Gedanken. Wer in Betracht setzt, der würde sich wohl für das Prinzip der vollständigen Monarchie begeistern und die Republik als eine minderwertige Staatsform betrachten, ist entweder ein Narr oder ein Feindling.

Ich ferne keine Parteien

Die nächsten des ungeschickten Königs.
London, 10. Juni. (Radio.)

Ein Berichtshatter des „Daily Herald“ hatte eine Unterredung mit Jomescu, einem intimen Freund des neuen rumänischen Königs, der ausführte:

„Der König hätte die Aufgabe und die Befugnis der Differenzen zwischen den politischen Parteien sein. Das kann einige Zeit dauern. Es würde mich nicht wundern, wenn in zwei oder drei Monaten empfindliche Schritte getan werden.“

„Ingenieur und Minister in einem Amtselbst zu vereinigen, ist ein großer Schritt.“
Da beide Länder eine stabile Regierung brauchen, wäre es besser für beide nützlich und praktisch, sich unter einer gemeinsamen Krone zu vereinigen. Die Dauer der beiden Länder haben schon vor tausend Jahren in Frieden gelebt. Sie hätten die gleichen Interessen und haben sie auch heute noch.“

Innere Überdrehung

Österreichische Sozialdemokraten für Verbot sämtlicher Botschaften.
Wien, 7. Juni. (Eig. Draht.)

Im Antikriegsrat der Nationalen Front der sozialdemokratischen Abgeordnete Dr. Deutsch am Sonntag folgenden Antrag ein: „Die unheimlichen Selbstschuldverbrechen, wie Verhaftungen, Folterungen und Ermordungen und Verbrechen über Verbrechen. Ihre Verurteilung ist unerlässlich. Die Teilnahme wird als Verbrechen bestraft.“

„Der sozialdemokratische Abgeordnete Georg Langen, auf Befehl des Antikriegsrates in militärischer Ordnung unter freiem Himmel sind verboten.“

Scheußlichkeiten

des Bürgerkrieges.
Göteborg, 10. Juni. (Eig. Draht.)
Nach einer amtlichen Mitteilung der Reichsregierung wurden in einer Schlacht bei Sankt-John, 50 Meilen südlich Island, 20000 Tote und 100000 Gefangene, 100000 Gefangene und 15 000 ergriffen sich freigelassen.

Ballisches Stadttheater.

Opernverkauftführungen
„Der Herr Kapellmeister“ von Ferdinand Foch.
„Der Herr Kapellmeister“ von Ferdinand Foch.

Der italienische Opernkomponist Ferdinando Foch beherrschte eine Zeitlang, bis Rossini's „Zanene“ erschien, allein die italienische Oper. „Der Herr Kapellmeister“ gehört zur zweiten Periode seines Schaffens. Mit dieser Oper betrat er zum erstenmal die Bretter der Pariser Opera comique. Es war ein glücklicher Versuch. Der Erfolg war vollständig, denn dieses Werk kam mit den besten Inspirationen Fochs eines Besseren ausfallen. Die Harmonik ist hier kräftiger geworden, als in seiner ersten Schaffensperiode, die Instrumentierung reicher, die Produktion mannigfaltiger. Trotzdem aber das Werk unumwunden bleibt — eine in Eille Rossini's — und musikalische Charakteristik der italienischen Weise offenbart, ist es im Ganzen für unsere Zeit wohlvertraut. Das Textbuch, ursprünglich mit Humour ausgestattet und anfangs vielversprechend, ist im Laufe der Handlung gekümmert und bietet selbst für einen Einakter zu wenig Abwechslung.

„In der Darstellung stellt Foch nicht sehr hohe Ansprüche. Es ist wenig Abwechslung in einem ähnlichen Musikstücken gegeben. Die drei Partien der Kapellmeister, Riccioli und der Diana hatten in Karl Romberg, Walter Rathhammer und Ruth Schöbel vorzügliche Vertreter.“

„Der Herr Kapellmeister“ gehört zu den größten Erfolgen der letzten Oper. Der besessene Diebstahl liegt dem Komponisten besonders gut. Bei den letzten Theatervorfällen, die gefolgt sind einer sehr kultivierten Melodie und geistreichen Harmonisierung verbunden sind, merkt man den feinsten Kapellmeister vom Fach. Die Geste in der Zeit der überfluteten stürmischen Bewegung ist uns eine Aufführung des Werkes mit dem feinen Humor und der bescheidenen Kommerzialisierung sehr willkommen. Es gibt sehr bedeutende Repräsentation, feingeküllte Liebergegnung, gemittelte gefühlvolle Ausgestaltung, die eine gewisse Melodie tragen.“

„In Grete Schara hatte die folgende junge Witwe eine ausgezeichnete Interpretation. Es gelang ihr auf

Rheinlandbesetzung — „in wahrhaft europäischer Geist“

Der langjährlige Oberkommissar über die Befragung des Rheinlandes

Paris, den 10. Juni. (Eig. Draht.)

Der französische Oberkommissar im Rheinland, Zircard, gab in einem Interview mit dem „Journal“ eine Reihe von Aussagen über seine Tätigkeit. Zircard wird in dieser Unterredung darauf hingewiesen, dass man verschiedene Schwierigkeiten durchgemacht habe. Vor allem sei es die Rückkehr der Bevölkerung, aber man müsse auch die diejenigen Schwierigkeiten erkennen, die zur Befragung von Frankreich und zur Befragung von Düsseldorf, Ruhrort und Duisburg beigetragen hätten. Der Oberkommissar, der den ihm unterstellten Generälen und Beamten seine besondere Anerkennung ausdrückt, betonte, dass die Befragung in wahrhaft europäischer Geist durchgeführt werden sei. Sie habe nicht nur kein Hindernis für die Befragung von Botschaften gebildet, sondern sie habe sogar eine Rolle bei der Annäherung gespielt.

Zircard kam auf die Separatisten zu sprechen.

Parteitag der französischen Sozialdemokraten

Lärmstücken wegen der Zeit der Partei

Paris, den 10. Juni. (Eig. Draht.)

Der erste Tag des am Sonntag in Bordeaux eröffneten Parteitages der französischen Sozialdemokraten fand im Zeichen einer zum Teil recht fürchterlichen Debatte über die Beziehungen zu den Radikalen.

Der Kongress begann mit einer Generaldebatte über den Reichsstaatsvertrag der Partei. Der Parteitag wurde durch den Parteitag der französischen Sozialdemokraten in Bordeaux eröffnet. Die Debatte über die Beziehungen zu den Radikalen wurde durch den Parteitag der französischen Sozialdemokraten in Bordeaux eröffnet. Die Debatte über die Beziehungen zu den Radikalen wurde durch den Parteitag der französischen Sozialdemokraten in Bordeaux eröffnet.

„Es kam zu einer Abstimmung, an der sich hauptsächlich die Linken beteiligten, so dass der Parteitag die Sitzung unterbrochen wurde.“

„In der neuen Sitzung sprach Ramadier seine Rede ab. Im antwortete Louis Blum, der sich zunächst gegen die Zustimmung des Parteitag über die sozialistische Partei vorzuziehen. Er erklärte, dass die sozialistische Partei vorzuziehen. Er erklärte, dass die sozialistische Partei vorzuziehen. Er erklärte, dass die sozialistische Partei vorzuziehen.“

„Es ist möglich, dass man nicht befürchtet, dass gewisse Elemente des Gegensatzes, die befürchtet werden, den ehemaligen Feinden zu weit entgegenkommen zu sein, in Wahrheit weiter vorwärts. Schon bei dem Vorhaben, im Jahre 1924 habe man den Radikalen Annäherung und Schmelzung zum Ziel gemacht. Die Verpflichtungen seien von den amtlichen Kreisen eingehalten worden, oder diese hätten indirekte Handlungen nicht verhindern können. Daher habe man in dem großen Moment nach bestimmten Verpflichtungen verlangt. Ein in Bordeaux abgeschlossener Vertrag solle alle Vorkehrungen treffen, die notwendig seien, um in Vertragsfragen keine Schwierigkeiten zu machen. Es ist, dass die Parteien sich untereinander hätten verständigen können. Die Parteitag der französischen Sozialdemokraten in Bordeaux eröffnet. Die Debatte über die Beziehungen zu den Radikalen wurde durch den Parteitag der französischen Sozialdemokraten in Bordeaux eröffnet.“

„Kongress der Partei der Radikalen, so habe nicht den Radikalen, den entscheidenden Kampf allein gegen alle rechtsstehenden Parteien angenommen. Es kam zu einer Abstimmung, an der sich hauptsächlich die Linken beteiligten, so dass der Parteitag die Sitzung unterbrochen wurde.“

„In der neuen Sitzung sprach Ramadier seine Rede ab. Im antwortete Louis Blum, der sich zunächst gegen die Zustimmung des Parteitag über die sozialistische Partei vorzuziehen. Er erklärte, dass die sozialistische Partei vorzuziehen. Er erklärte, dass die sozialistische Partei vorzuziehen. Er erklärte, dass die sozialistische Partei vorzuziehen.“

Freiheit für Indien.

Bombay, 10. Juni. (Radio.)

„Auf einem am Montagabend abgehaltenen Kartell in Bombay der Delegierten des Sozialistischen Parteitages erklärte der englische Delegierte Harry Gull, dass die englische Arbeiterpartei Indien die Rechte eines Dominions verleihe würde. Der Präsident der Arbeiter-Interkommunale, K. B. Reddy, richtete an die Kongressmitglieder einen glühenden Appell zur Unterstützung der Forderung, dass die englische Arbeiterpartei Indien die Rechte eines Dominions verleihe würde.“

Parlamentswahl in Spanien

Madrid, 10. Juni. (Eig. Draht.)

„Der Minister hat beschlossen, dass die Wahlen zum Parlament im Dezember 1930 stattfinden sollen und dass die Wahlkampagne vom 15. Juni an eröffnet werden soll.“

Das notwendige Parlament aufgelöst.

Madrid, 10. Juni. (Eig. Draht.)

„Das notwendige Parlament ist aufgelöst worden. Die Neuwahlen werden für den 1. Oktober ausgeschrieben werden.“

Schwere Kämpfe um Belchawat.

3000 Bomben, abgeworfen von 50 Flugzeugen.

Bombay, den 10. Juni. (Radio.)

„Die Lage an der indischen Nordwest-Grenze ist nicht so unruhig, wie nach den Berichten der Regierung zu sein scheint. Die Befehlshaber der indischen Armee, deren Zahl auf etwa 10000 Mann geschätzt wurde, befinden sich in völliger Aufregung und fliehen gegen die Grenze zurück. Die indische Armee hat in der letzten Nacht einen Angriff auf die indische Grenze unternommen und die indische Armee hat in der letzten Nacht einen Angriff auf die indische Grenze unternommen.“

Sicher ist, als nach Moskau.

Belchawat, den 10. Juni. (Eig. Draht.)

„Die indische Armee hat in der letzten Nacht einen Angriff auf die indische Grenze unternommen und die indische Armee hat in der letzten Nacht einen Angriff auf die indische Grenze unternommen.“

Thalia-Club.

Bestellt ... und in fast alle.

Schwarz von Himmelsstücken.

„Nicht weniger als vier Bäder, zwei Englander und zwei Deutsche hat dieses brave Schwanfisch. Was Wunder, wenn es ein ganz toller Witzling war. Seine geistigen Fähigkeiten sind bei beiden Englandern, sie kamen auf die glückliche Schwanzfische. Die beiden Schwanzfische sind ein wenig trocken und die jamaikanische patriotische Gouvernante durch ein familiäres ansehnliches Lager zu lassen. Die beiden besten Bäder (namentlich Riesen) geben dem Schwanzfische die besten Zinsen in einem guten Temperament und eignen sich für einen sehr angenehmen Aufenthalt.“

Der Jugendpreis deutscher Erzähler.

Ein Rubens entdeckt! Auf dem Zweiger des Wiener Kunsthistorikers Rubens wurde ein Jugendwerk des holländischen Malers Rubens gefunden. Das Gemälde stellt ein Porträt der Gemahlin König Philipp III. von Spanien dar.

Ballisches Stadttheater.

Opernverkauftführungen

„Der Herr Kapellmeister“ von Ferdinand Foch.

„Der Herr Kapellmeister“ von Ferdinand Foch. Die Harmonik ist hier kräftiger geworden, als in seiner ersten Schaffensperiode, die Instrumentierung reicher, die Produktion mannigfaltiger. Trotzdem aber das Werk unumwunden bleibt — eine in Eille Rossini's — und musikalische Charakteristik der italienischen Weise offenbart, ist es im Ganzen für unsere Zeit wohlvertraut. Das Textbuch, ursprünglich mit Humour ausgestattet und anfangs vielversprechend, ist im Laufe der Handlung gekümmert und bietet selbst für einen Einakter zu wenig Abwechslung.“

Thalia-Club.

Bestellt ... und in fast alle.

Schwarz von Himmelsstücken.

„Nicht weniger als vier Bäder, zwei Englander und zwei Deutsche hat dieses brave Schwanfisch. Was Wunder, wenn es ein ganz toller Witzling war. Seine geistigen Fähigkeiten sind bei beiden Englandern, sie kamen auf die glückliche Schwanzfische. Die beiden Schwanzfische sind ein wenig trocken und die jamaikanische patriotische Gouvernante durch ein familiäres ansehnliches Lager zu lassen. Die beiden besten Bäder (namentlich Riesen) geben dem Schwanzfische die besten Zinsen in einem guten Temperament und eignen sich für einen sehr angenehmen Aufenthalt.“

Der Jugendpreis deutscher Erzähler.

Ein Rubens entdeckt! Auf dem Zweiger des Wiener Kunsthistorikers Rubens wurde ein Jugendwerk des holländischen Malers Rubens gefunden. Das Gemälde stellt ein Porträt der Gemahlin König Philipp III. von Spanien dar.

Ballisches Stadttheater.

Opernverkauftführungen

„Der Herr Kapellmeister“ von Ferdinand Foch.

„Der Herr Kapellmeister“ von Ferdinand Foch. Die Harmonik ist hier kräftiger geworden, als in seiner ersten Schaffensperiode, die Instrumentierung reicher, die Produktion mannigfaltiger. Trotzdem aber das Werk unumwunden bleibt — eine in Eille Rossini's — und musikalische Charakteristik der italienischen Weise offenbart, ist es im Ganzen für unsere Zeit wohlvertraut. Das Textbuch, ursprünglich mit Humour ausgestattet und anfangs vielversprechend, ist im Laufe der Handlung gekümmert und bietet selbst für einen Einakter zu wenig Abwechslung.“

Thalia-Club.

Bestellt ... und in fast alle.

Schwarz von Himmelsstücken.

„Nicht weniger als vier Bäder, zwei Englander und zwei Deutsche hat dieses brave Schwanfisch. Was Wunder, wenn es ein ganz toller Witzling war. Seine geistigen Fähigkeiten sind bei beiden Englandern, sie kamen auf die glückliche Schwanzfische. Die beiden Schwanzfische sind ein wenig trocken und die jamaikanische patriotische Gouvernante durch ein familiäres ansehnliches Lager zu lassen. Die beiden besten Bäder (namentlich Riesen) geben dem Schwanzfische die besten Zinsen in einem guten Temperament und eignen sich für einen sehr angenehmen Aufenthalt.“

Der Jugendpreis deutscher Erzähler.

Ein Rubens entdeckt! Auf dem Zweiger des Wiener Kunsthistorikers Rubens wurde ein Jugendwerk des holländischen Malers Rubens gefunden. Das Gemälde stellt ein Porträt der Gemahlin König Philipp III. von Spanien dar.

50 Jahre hallische Bevölkerungsbewegung

Einwohnerzahlen von 1875 bis zur letzten Volkszählung - Zunahme der Stadtbevölkerung - Zunahme der Geburten über Sterbefälle? Welche ein Frauenüberschuss?

Mit dem Aufschwung des Wirtschaftslebens der letzten Entwicklung der Industrie, des Handels und Verkehrs nahmen die meisten deutschen Städte große in den letzten fünfzig Jahren einen von Jahr zu Jahr steigenden Bevölkerungsumfang an. In den Städten mit Industrie hat sich die Einwohnerzahl vielfach verdoppelt, während in ländlichen Gegenden in einigen Städten die Einwohnerzahl einen Rückgang aufzuweisen hat. Die Ursache liegt hier teilweise in der

Wohnbevölkerung der Bevölkerung der Stadtbevölkerung zur Industrie.

Ein Rückblick auf die Volkszählungen im 19. und 20. Jahrhundert läßt interessante Einblicke in das Wachstum der einzelnen Städte tun. Im 19. Jahrhundert lassen sich vier Perioden unterscheiden. Die erste Hälfte der Zeit mit dem Jahre 1816 ein. Seit der Kreisgründung fanden von 1875 an alle fünf Jahre Volkszählungen statt, wobei die Volkszählungen noch und nach durch Zehnjahresabstände erweitert wurden, wie z. B. Berufs-, Wohnungs-, Sterbe-, Geburten- und Zählungen. Es liegen demnach seit 1875 ziemlich vollständige Angaben über die damaligen Verhältnisse im Deutschen Reich vor.

Zunächst etwas helles Jahrbuch, dem Jahre 1875 bis zur letzten amtlichen Volkszählung im Jahre 1925 hat sich die Einwohnerzahl der Stadt Halle um 134 072 vermehrt!

Die nachfolgenden Ergebnisse entrollen ein anschauliches Bild über die Entwicklung der Einwohnerzahl der Stadt.

Ortsanwesende Bevölkerung im Jahre:	Einwohnerzahl:	Einwohnerzunahme innerhalb der einzelnen Jahrzehnten:
1875	60 508	
1885	81 989	21 479
1895	137 970	55 981
1900	156 609	18 639
1910	180 848	24 239
1925	194 575	13 727

Der Krieg hat von 1914 bis 1918 in dem regelmäßigen Lauf der natürlichen Bevölkerungsbewegung eine große Störung gebracht.

Trotz des Geburtenrückfalls ist ein Verlust von 5,3 Millionen festzustellen.

Zu Beginn der ersten Reichs-Volkszählung 1871 der letzten Reichs-Volkszählung 1910 insgesamt 101 887 Frauen zu 98 198 Männern.

42 925 965 Einwohner vorhanden waren. Es hat sich das deutsche Volk innerhalb vierzig Jahren um über die Hälfte vermehrt. Die letzte Volkszählung 1925 ergab natürlich infolge der Geburtenrückstellungen eine Verminderung der Bevölkerungszahl. Trotzdem hat aber eine Umrechnung auf denselben Gebietsstand wie 1910 ergeben, daß die Bevölkerungszunahme bereits trotz der Rückwärtsbewegung der Krieg- und Nachkriegsjahre, namentlich wieder langsam im Ansteigen begriffen ist.

Nach den neben der Volkszählung veröffentlichten Ergebnissen, über die Geburten- und Sterbefälle geht hervor, daß

die Sterblichkeit in Halle abgenommen hat.

In den Jahren von 1910 bis zur letzten Volkszählung 1925 ist gegenüber den früheren Jahren eine erhebliche Geburtenzunahme um 1,4 Prozent festzustellen. In vielen Fällen wird allerdings die Einwohnerzahl infolge Wegzuges vermindert, so daß trotz der Geburtenüberschüsse eine Bevölkerungsnahme zu verzeichnen ist. Interessant ist bei der Bevölkerungsbewegung die Behauptung, wie hoch der Frauenüberschuß einer Stadt ist. Für die Stadt Halle sind nach der letzten Volkszählung von 194 575 Einwohnern insgesamt 101 887 Frauen zu verzeichnen.

Es gibt also 9190 Frauen mehr als Männer in unserer Stadt.

Auf Grund der vorstehenden Volkszählungen wird die Feststellung der statistischen Dienststelle der Stadt Halle, die Verteilung des Bevölkerungswachstums nach neuen Zahlen

und sonstigen allgemeiner Anhaltspunkte, ferner die Einteilung der Jukia- und sonstigen Reglementationsstellen und nicht zuletzt die Regelung und Verteilung der Dienststellen abhängig gemacht. Es ergibt sich also, daß demnach die Volkszählung die wichtigste Stütze zur Verteilung kultureller und wirtschaftlicher Möglichkeiten einer jeden Stadt ist.



Sozialistischer Tagesbericht

Zwischen Erfurt und Alten

Kommunisten und Reichspostämter als Heber von Schlägerzeilen

Das Polizeipräsidium Weimars hat den Weimarer Reichspostämtern

So reiste man früher



Eine originelle Kellame veranlaßt die große Berliner Ausstellung „Alt-Berlin“. Witten im modernen Bereiche der Weltstadt läßt sie eine alte Reise-Pfustate umherfahren, die auf diese Weise zum Besuch der Ausstellung anregen soll.

Rübenverziehen.

Täglich kommen jetzt — genau wie jedes Jahr vorher — eine ganze Reihe von Bauernmännern der umliegenden Güter nach den Industrieorten der Gegend. Jemanden halten sie an und warten auf ihre lebende Frucht — Knaben und Mädchen — die sie dann auf die Feldertrüben bringen, um dort Rüben zu verziehen. Die ganz ungenügende Entlohnung der Kinder läßt die Eltern einsehbar gar nicht erkennen, daß sie Raubbau mit ihren Kindern treiben. Der unentwickelte Körper eines Kindes braucht unbedingt Ruhe und Pflege. Doch das aber dann nicht möglich ist, wird wohl jedem einleuchten, der sich vor Augen führt, daß die Kinder vorzeitig fünf Stunden in der Schule aufzumerken dem Unterricht folgen sollen, eine Leistung, die nicht jeder zu leisten weiß. Schnell werden dann ein paar Guppen verhängen, damit man ja den „Anschluß“ nicht verpöcht.

Den ganzen Nachmittag müssen nun die beunruhigten Kinder, auf den Knien rutschend, ihre Hände fände erforderliche Arbeit des Rübenverziehens verrichten. Gewiß keine Kleinigkeit, wenn man bedenkt, daß die Sonne so unarmbar strahlen kann und auch manchmal der Gewitterregen keine Müdigkeit darauf nimmt, daß man sich vor ihm nicht schützen kann, aber auch keine andere Kleidung mit hat. So müssen die Kinder pflichtig nach Hause fahren, um noch ihre Schularbeiten zu erledigen, die ja dann allerdings auch danach ausfallen mögen.

Aber auch in moralischer Hinsicht ist nicht immer alles einmündig, da ja auch immer ermaunende Personen diese Arbeit verrichten, sich aber ihrer Umgebung nicht immer bewußt sind. Eine vornehmliche Pflicht hat hier Schule und Elternhaus zu erfüllen, indem sie gegenseitig dahingehend aufklären wollen, daß Freiheit und Freiheit zur Ruhe und Stärkung der Kinder da sind, und nicht durch den Protagorasieren billige und willige Arbeitskräfte zu liefern. Wir haben keine Arbeitslosigkeit, die hier gelagert, Entlohnung — und das hupert es ja am meisten — die Arbeit des Rübenverziehens gern leisten würden.

Sindes mit der Rübenarbeit!

Oppla, Ranzel! Ein Personennamen altdeutscher der Verkehrszone am Leipziger Turm und beschäftigte ist schwer. Der Kraftwagenfahrer erteilt Verleumdungen im Gesicht, das Automobil wurde beschädigt.

Durch die offenen Fenster liegen Diebe in ein Schlafzimmer in der Saarländische und erbeuteten Schmuckstücke und Geld. Die Polizei war rasch zur Stelle, die Zeuginnen waren allerdings schon verhaftet.

„Holländer“ Das heutige Sommerfest hält und in den letzten Nächten aber auf der Straße Unterhaltungs-Veranstaltung. Dienstag, den 17. Juni, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr.

„Holländer“ Das heutige Sommerfest hält und in den letzten Nächten aber auf der Straße Unterhaltungs-Veranstaltung. Dienstag, den 17. Juni, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr.

Unfälle im Kraftverkehr.

Die Feiertage wiesen in den Hauptverkehrszeiten einen außerordentlich hohen Kraftwagenverkehr auf. Es sind dabei eine Reihe von Unfällen vorgekommen. Am Sonntag gegen 16.15 Uhr erfolgte in der Höhe, der Bahnpoststraße ein Zusammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und Kraftrod.

Der Motorradfahrer erlitt einen Beinbruch am Fuß und mußte sich zeitliche Behandlung geben. Am Sonntagabend ereignete sich ein Zusammenstoß zwischen einem Personenkraftwagen und einem Kraftrod.

Das letztere wurde stark beschädigt. Der Fahrer erlitt leichte Verletzungen. Die Schutzbrille ist ungeschädigt. Am Montag früh stürzte der jährige Sohn eines Abfahrers vom Rode und zog sich eine Gehirnerschütterung zu. Am gleichen Tage, des nachmittags, fürste der Führer eines Motorraders an der Ecke der Hallischen Straße und Verkehrsamt mit seiner Frau. Beide wurden leicht verletzt. Auf der Weissenfelder Chaussee fuhr am Sonntag der Radfahrer E. aus Weissenfeld gegen einen Baum. Verletzt wurden zwei Personen, die Aufnahme in hiesigen städtischen Krankenhaus fanden.

Holländer Das heutige Sommerfest hält und in den letzten Nächten aber auf der Straße Unterhaltungs-Veranstaltung. Dienstag, den 17. Juni, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr.

Holländer Das heutige Sommerfest hält und in den letzten Nächten aber auf der Straße Unterhaltungs-Veranstaltung. Dienstag, den 17. Juni, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr.

Holländer Das heutige Sommerfest hält und in den letzten Nächten aber auf der Straße Unterhaltungs-Veranstaltung. Dienstag, den 17. Juni, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr.

des gesamten Wassertrahnes vorgenommen. Eine Trübung des Wassers ist nicht zu vermeiden.

Wasserwerke der Oberlandbahn.

Die Weissenfelder Wasserwerke haben an den Feiertagen folgende Besucherzahlen aufgenommen: 1. Feiertag: 19 200 (Mittwoch 19 200), 2. Feiertag: 18 800 (Dienstag 21 400). Es ist merkwürdig, daß gegenüber dem Osterfest der zweite Feiertag, der doch von Anfang an ganz besser ausfallen sollte, einen Rückgang zeigt. Wegen des Vorfalls ist der Verkehr auch ein wenig im allgemeinen zurückgegangen, was jedoch der schlechten wirtschaftlichen Lage, namentlich des Industriegebietes, durch das die Wasserwerke in der Hauptstadt geht.

Feiernamen im Monat Mai.

In Weissenfeld erfolgten 31 Feiernamen, davon wegen Mittelfestbedarfs 6, wegen Hochfestbedarfs 1, wegen Unterhaltungsbedarfs 1, wegen Landfestbedarfs 7, wegen sonstiger Bedarfs 10; geführte Personen wurden 8 gestellt.

Feiernamen Das heutige Sommerfest hält und in den letzten Nächten aber auf der Straße Unterhaltungs-Veranstaltung. Dienstag, den 17. Juni, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr, 8 Uhr.

Schmelzing oder Sharkey?

Welkame ist alles! Und Welkame verhalten man in WM. Die Sharp-Praxis, die die notwendige Stimmung für Gelächter zu machen hat, mochte schon jetzt Logen die Herzen des amerikanischen Publikums in geradezu grandioser, anreizender Weise. In den Stadien, auf den Sportplätzen, in den Klubs, Bällen und auf der Straße, überall ist es nur ein Gesprächsthema: Was Sharkey oder Ray Schmelzing?

Und die Manager des Bombenbühnen stellen sich verhalten die Hände!

Schmelzing und Sharkey-Praxis sind Trumpf, man trinkt die Beyerleben beim Training und beim Dinner, man geht für von hinten, vorn, im Profil und auch beim Schloßgehen, man kopiert die (schönfälligen und aberlichen) Anreden von ihnen, kurzum, man nährt ein sehr naives Publikum mit einer journalistischen Speise, die aus allen Angewandten der Gehirnveredelung besteht ist. Weiter werden abgeföhlt, Interzession gegeben, fast scheint es, als ob Amerika gar keine anderen Sorgen hätte.

Es geht, von allen Belegfragen abgesehen, um insgesamt 1,6 Millionen Dollar.

Die besten Schwergewichte bei ihrem Kampf um die Weltmeisterschaft erhalten werden. Das ist seine Meinung und die Dopeit des Geldes zeitigt die Vermutungen. Auch in Deutschland werden Hunderttausende mit fieberndem Herzen auf den großen Tag, da "Ray" von Endroit nach New York fliegen wird, um gegen den mächtigen Amerikaner, dessen Eltern übrigens noch Bienen waren, in den Ring zu steigen. Was der Mensch braucht, muß er haben. Und ein Boxkampf ist heutzutage eine sehr prädestinierte Angelegenheit. Von dem Interesse, daß der Kampf um die härteste Faust der Welt auch bei uns findet, kann die Welt ein anderes Zeugnis ablesen. Seit Tagen und Wochen gehen ganz Westküste nach WM. Gelegentliche Besucher männlichen und weiblichen Geschlechts neigen sich mit der dringenden Bitte an "ihren Ray", doch ja hart zu bleiben, damit er seinem Gegner gegenüber sei.

In einem Berliner Beleggeschäft in der Friedrichstraße ist man eifrig dabei, für und gegen Schmelzing abzuföhlen.

Die Menge steht ungefähr mit 4:3 für Schmelzing, aber der Gradmesser der Publikumsstimmung schwankt sehr, wie der Besitzer erzählt. Sie wollen bedenken, Mann Gottes, daß Sharkey in den letzten Jahren eine Reihe ganz ausgezeichnete Kämpfe geliefert hat! Nebenfalls war selten die Stimmung des Publikums so unentschieden.

Es ist ein unmaßgebliches Kommen und Gehen. Ganz kleine Sätze werden gemacht, aber daneben auch größere. Doch die meisten Leute sind ziemlich vorsichtig. Das Geld ist rar und das Hauptverdienst kommt von den Schmelzing, man hat schon seine Anwärter gefunden, die nicht nicht wie ein Vertreter der Welt anstehen, sondern wie ein langjähriger Kämpfer. Der eben eine Weite für Sharkey eingegangen ist, der Sharkey? Ein Schlag über die Schmelzing? "er ist ein Schlag über die Schmelzing", "er ist ein Schlag über die Schmelzing", "er ist ein Schlag über die Schmelzing".

Der stimmt Sie auf die Menge und fragt Sie nach Hause, ohne anzufragen.

Am Kitzelberuf, in einer kleinen, hübschen Kneipe, in der viele Fußballer mit ihren Mädchen verkehren, hat ein Mann, der weiß, was die Konjunktur verlangt, eine wilde Weibliche aufgemacht, die er flott behandelt wird. Die Unfälle sind nicht groß, aber die Begeisterung ist die gleiche wie in den "hübschen" Bieren. Wer über sein Budget verfügt, kann auch mit Naturalien spielen.

Ein junger Burde legt bei dem fliegenden Unternehmern zwei lässige Schwärzchen dunkler Duftstoff ein.

Wenn die Wüste nicht zu ihm kommen, kommt der Weltteil bereitwillig an den Tisch, um Exzessiver und Gelächter für sein merkwürdiges Gesicht zu unterhalten. "Ja, wie ist denn, haben Sie keine Bedürfnisse? Schwärzchen heute noch, aber ein Einzig in dieser merkwürdigen Gesellschaft, lohnenswert. Wenn Sie ne Schwärzchen für Sharkey haben, so lassen Sie es mir ruhig, ich bin ja nicht so und kann alles verstehen. Aber was den Schmelzing anbelangt...". Jemandem freigeht an unterm Tisch vorbei und legt, so ganz beiläufig und leger vor sich hin: "Was, Schwärzchen - Drei Bullen kommen!". "Ja, denn nichts für ungut...". sagt der Wetter, macht eine leichte Raucherüberzeugung und verläßt sich.

Im Mittelpunkt des Wettkampfbetriebes steht in solchen Fällen immer noch der Preis. Wenn Einzelnen proklamieren die Kunden mit mehr oder weniger Zerknirschung, eben ganz nach Belieben, "ihren Mann", der freilich, der keine Galle kennt, gibt allen Recht. Da ist zum Beispiel ein Mann mit sehr viel Nationalität, der er seinen Namen" auch nur die geringste Chance zu geben. Der Schmelzing ist ein gut deutscher Mann und Wissen hat er wie ein Löwe. Es sollte doch mit dem Ganzen zugehen, wenn der nicht den wogigen Wollschweif ein ordentlich vor den Kopf stellt. Wozu hat Sharkey bedürftig mit dem Kopf zu schütteln? So, ja, nurmett und etwas vor sich hinlegt, das seine wie "heutige Technik in der Welt voran" klingt.

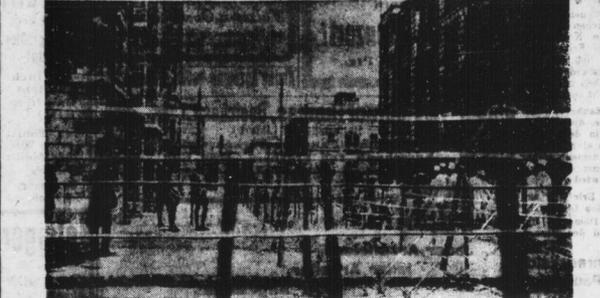
Wenn am 19 Juni, in großer Nacht, das Radio die einzelnen Bällen des großen Boxkampfes übertrug wird, werden unzählige mit dem Kopfhörer angesetzt im Bett liegen und mit fieberndem Herzen die einzelnen Bälle des Kampfes verfolgen. Da Schmelzing gegen oder verliert, eine tunde halbe Million ist ihm sicher.

Wahrscheinlich gehen Millionen und aber Millionen in der ganzen Welt unter, die keine Arbeit haben und nicht wissen, wozu sie sich am nächsten Tage

Riesenrammel in USA. -- Man wetzt in der ganzen Welt Die wilde Börse am Alexanderplatz - Redefourniere beim Friseur Millionen hier und Millionen dort

und Reiben sollen. Das Eingie, was sie verfügen, als die beiden jubelnd ausgerufen. Sharkey und Sharkey unterfordert, ist die für sie betrieblige Aufgabe, das sie über den Tag haben gegenüber auf den Boden bringen wollen. Eine merkwürdige Welt... K.K.B.

Belagerungszustand in den indischen Hauptstädten



Stacheldrahtbarriere vor den Gefängnissen der Stadt Madras, wo 400 Inder gefangen gehalten werden, die sich an den Angriffen auf die Kolonialisten beteiligt hatten.

Mordseuche in Chicago

Morde unter Verbrühen - Ein Journalist auf offener Straße von Verbrechen niedergebrennt - Anruhe in Chicago

Chicago, das Verbreiterzentrum Amerikas, wird seit Tagen von einer Mordseuche heimgesucht. In den letzten 10 Tagen sind nicht weniger als 12 Verbreiter, die seit langem von der Polizei gefangen werden, ermordet worden. Die Mordseuche erstreckte am Montagmorgen ihren Hauptstich durch die Ermordung des Zeitungsbekanntmachers Alvin Karpis, in dessen Wohnung die Polizei überfüllten Untersuchungsbeamten. Karpis war als Hauptangeklagter der "Chicago Tribune" für die Tätigkeit der Verbreiterwelt mit dem Namen der Verbreiter und Schikane gleichlich gut bekannt und um die Ausführung der letzten Verbrechen bemüht. Die Verhaftungen der Verbreiter sind bekannt, was konnten die Verbreiter bisher noch nicht gefangen werden. Die folgenden Chicagoer Zeitungen leisten für die Verhaftung der Verbreiter 20 000 Dollar Belohnung aus. Die Öffentlichkeit ist über das häufige Verbrechen außerordentlich beunruhigt.

Tragödien um Wingham

Schwere Verletzungen - Familiendrama

In der Umgebung von Berlin ereigneten sich während der Winghamer jährliche Unfallfälle, die nach den bisher vorliegenden Mitteilungen den Todesurteil forderten. Die Zahl der durch Unfall schwer bzw. leicht verletzten Personen ist ebenfalls außerordentlich hoch.

Im Bezirk Schöneberg bei Friedrichshagen fuhr ein Selbstmörder mit einer Fahrgastgesellschaft von 14 Personen gegen einen Baum.

Bämtliche Insassen wurden verletzt, die meisten schwer. Der Führer des Wagens ist gefoltert.

In den Vorbereitungsstunden des ersten Feiertages tötete ein Schläger Angestellter im Legelager York zunächst seinen eigenen Sohn und schloß sich dann selbst ein Auge in den Kopf. Als Winghamer im dem Verzeihungsdienst zum Schermer und Stancher bemerkt. Vor einiger Zeit hatte der Besondere seine Frau durch den Tod verloren.

Auf der Chaussee Steintin-Schwinnende zwischen Mägenhorf und Hammer fuhr am Winghamer Sonntag ein mit sieben Personen besetzter Straßenwagen des Kaufmanns Diepelt aus Steintin gegen einen Baum. Die Insassen wurden herausgeschleudert und der Kaufmann verletzt, sein Kopf verletzt.

Am Sonntagabend um 7 Uhr. Bei einer Explosion in einem Tunnel am Calbergs-Damm im Bezirk Kladow wurden sieben Personen getötet und eine schwer verletzt.

Paris ohne Spielklubs - Die Kammer beschließt ihr Ende - Was Engliedn recht ist, ist Paris billig - Rasputins Sekretär als Schlepper

Vor hundert Jahren hätten sich die Selbstmörder der Abgeordnete von Engliedn pläziert für die Aufhebung des Verbots und erklärt, die Wiedereinführung des Spielklubs werde sofort die dazugehörige Strafe und den Wählern der Bevölkerung von neuen selbstigen Spielklubs verhalten oder bis jetzt ungewiß. Neuerdings hat der Abgeordnete seine Laune geändert; er verlangt nicht mehr für alle; wenn man den Betrieb im Kasino von Engliedn für unmoralisch erklärt, müsse man auch die Klubs in Paris schließen, in denen man Karten spielt. Dieser Vorschlag hat sich denn auch die Kammer nicht verweigert, und

so müssen mit Jahresende sämtliche Spielklubs der Hauptstadt ihre Pforten schließen.

Denn diese Klubs sind nicht öffentlich sind und den Schein einer geschlossenen Gesellschaft zu wahren versuchen, so ist doch der Zutritt zu ihnen keineswegs mit großen Schwierigkeiten verbunden. Ein anderwärts so genügt es hier eine hohe Eintrittsgeld zu zahlen, um in den Klubs zu kommen. Die Klubs werden aber nicht als bis irgendein Reuigerer Einzug begehrt. Sie haben ein gut funktionierendes Organisations- und Schließens angedeutet, die über die vielfache gesellschaftliche Beziehungen ver-

fügen, sprachkundig sind und alle zugewandten Ausländer und Provinzialer aufs Korn nehmen. Sie werden von den Klubs entweder in der Welt entzogen, oder sie für jeden geborenen Gast eine Provision bezahlen oder prozentual am Verlust des von ihnen angeführten Spielers beteiligt werden. In den Straßen der Schlopper sind alle Nationalitäten und lokalen Schichten vertreten. Ein solches Gebiet befindet sich auch mit großem Erfolg der ehemalige Privatsekretär Rasputins, Eimanowitsch, der respektable Einkünfte erzielt.

Ein großes Kontingent der hiesigen Klubsbesucher stellt die russische Emigration. Wenn diese entzweifelten Entzweifelungen dann auch das Beste verloren haben, werden ihnen als Ausländer immer noch der Weg zum Verbot der Fremdenzuzug. Mit dem Kammerbeschluss geben sich die tapferen Klubsleute nicht zufrieden, sondern wollen sich lassen die Klubs sammeln, um bei der nächsten Wahl gegen die Abgeordneten zu agitieren, die die Interessen der Spieler so schlecht wahrzunehmen haben. Diesen wird freilich nach Zukunfts nichts übrig bleiben, als sich auf die Bahn zu legen und nach Roulotte oder Teuabelle zu fahren, wo die Klubs im Interesse des Fremdenverkehrs weiter gebildet werden.

36 Calmette-Tote in Südaf.

Die Wühlkäfer haben wieder im Besonderen bei Infolge der Dehnung mit dem Tuberkulosemittel getöteten Käferlinge, die bereits sich während der letzten Tage verbreitet hatten. Die Käferlinge zeigten, einen schwarzen Rückfall gebracht. Die Käferlinge, die seit dem letzten Mittwoch überhand 36 Tote, welche sich während der Feiertage um 20 und betrug somit jetzt 36.

Erbsengrüt und verheiratet.

In der Nähe von Oßersbau im Erzgebirge wurde in einem Waldstück die Leiche eines Mannes gefunden, das Erbsengrüttername am Hals. Die Leiche wurde in einem Grabstein gefunden, der bereits seit 18 Jahren dort stand. Als Täter wurde ein gleichaltriger Arbeiter ermittelt und verhaftet. Er gelang, mit dem Wägen ein Verhältnis unterhalten zu haben, das nicht ohne Folgen geblieben war. Nach einem vorausgehenden Streit habe er sie ertränkt und die Leiche dann begraben.

Der "rote Zentel" abgeführt.

Der tschechische Luftkapitän Kapitän Malinowski wurde in Paris abgeführt, mit einem internationalen Flugzeug aus einer Höhe von 200 Meter abgeführt. Malinowski war als Militärflieger unter dem Namen "Der rote Zentel" bekannt. Er wurde freigesetzt als einziger sein Flugzeug rot an freizulassen.

Revolvententat auf Nache.

Paris, 10. Juni. (Radio.) Die aus Genoa abgeführte Leiche, die in der französische Kontrollur Masella bei der Brunnengasse durch einen Mordtat zum Opfer gefallen. Masella hatte mehrere eingeborene Arbeiter einer gefährlichen Bestrafung zugeführt. Einer der Arbeiter gab sich Nache mehrere Revolverkugeln auf ihn ab. Nache wurde durch zwei Brustwunden lebensgefährlich verletzt.

Kommunistischer Klaffentkampf.

Am Sonntag wurden in Bern nach Aufbruch eines Parteitages der schweizerischen Kommunisten 200 Personen festgenommen. Sie hatten versucht, mehrere Straßenbahnwagen zu stürzen und schlugen bei dieser Gelegenheit zahlreiche Passanten ein. Außerdem wurden die Straßenbahnfahrer festgenommen.

Schiffskatastrophe in der Yangtse-Mündung.

Über 100 Tote.

Nach einer Meldung der Associated Press aus Shanghai ist der chinesische Dampfer "Lung" in der Mündung des Yangtse auf einen Stein aufgelaufen und untergegangen. Hundert Passagiere und die Mannschaft sind ertrunken.

Dynamit-Explosion unter Wasser. Bei der Reparatur eines Wasserwerks unter dem Detroit-Fluss erfolgte eine Dynamit-Explosion. Nach den bisherigen Meldungen wurden mindestens 200 Arbeiter getötet und sechs von Sand- und Steinmatten verdrängt.

„Falk“-Broschüre geht weiter. Kapitän Zillert, der frühere Kommandant des Abenteurerdampfers „Falk“, hat, nach einer Hamburger Meldung des „Berliner Tageblatt“, gegen das Urteil des Hamburger Gerichts, nach dem ihm lebenslänglich bei Bewandlung wegen großer Pflichtverletzung entgegen wurde, Berufung eingelegt. Die Berufung des „Falk“ wird somit vor dem Obersten Berlin noch einmal verhandelt werden.

Die Bremer-Katastrophe vor Gericht. Das erste Verhör des Schiffsregiments in Köln wird am 30. Juni gegen den Lokomotivführer Heinrich Nordhausen aus Hamm in Westfalen und gegen den Reichsbahnobersprecher Ludwig Höfner aus Düren verhandelt, denen zur Zeit vorgeworfen wird, durch Fahrlässigkeit das erste Eisenbahnunglück bei Buer am 25. August 1923 verursacht zu haben.

Renner-Lessing? In etwa 12 Logen wird der französische Flieger Kelle, die er in einem in Paris gebildeten Vortrag erklärte, mit der Vorbereitung für einen Wien-Ost-Westflug fertig sein, der in Gemeinschaft mit dem Flieger G. Lott ausgeführt werden und direkt von Paris nach New York führen soll. Das genaue Startdatum ist von den Wetterverhältnissen abhängig.

